

# Haiger heute!



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Ausgabe Nr. 24 – 3. Jahrgang

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags

Donnerstag, 23. Mai 2019

Mitteilungsblatt für Haiger



Lecker: Die Kartoffelwaffeln der Allendorfer Landfrauen waren ruckzuck vergriffen. Nachher gab es nur noch die - genauso schmackhaften - herkömmlichen Waffeln.



Mit Spaß bei der Sache: Die Mitarbeiter des Leinenmuseums. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Kinderturnen für die Jüngsten

**HAIGER (ss)** – Jeden Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr treffen sich die „jüngsten“ Sportler in der Grundschul-Turnhalle Haiger. In einem Hallendrittel sind die aller kleinsten Kids, um mit Mama oder Papa unter Anleitung der Übungsleiterin zu turnen, andere Kinder kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Außerdem gibt es eine Gruppe für 3- und 4-Jährige und eine Gruppe für die 5- und 6-Jährigen Kids. Mit spielerischen Bewegungsabläufen, lustigen Spielen, Liedern und einfachen Übungen an Turngeräten wird den Kindern die Möglichkeit geboten, vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen zu sammeln. Auch Sozialverhalten, gegenseitiger Respekt und Toleranz werden geschult. Die Übungsleiterinnen freuen sich auf die Teilnehmer. Weitere Infos gibt es bei Sabine Schneider, Tel.: 02773/71884 oder auf der Homepage [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de).

## Großes Interesse am Brauchtum

Zahlreiche Besucher in der Haigerer Innenstadt

**HAIGER (öah)** – Da sage noch einer, historische Themen seien nicht mehr aktuell. Das Brauchtumsfest am Sonntag hat eindrucksvoll das Gegenteil bewiesen. Viele hundert Besucher kamen in die Haigerer Innenstadt, um sich bei bestem Wetter (ein paar Tropfen störten nicht) über altes Handwerk oder historische Maschinen zu informieren.

Die Rückmeldungen der Gäste waren überwiegend sehr positiv. „Die Veranstaltung war richtig gelungen. Hoffentlich schaffen wir es, dass die alten Handwer-

ke und Bräuche nicht in Vergessenheit geraten“, sagte ein Besucher aus dem Westerwald.

Wie gut die Veranstaltung lief, zeigte auch die Tatsache, dass die Speisen an den Essensständen reißenden Absatz fanden. Die beliebten Kartoffelwaffeln aus Allendorf waren gegen 14 Uhr ausverkauft – anschließend gab es nur noch die (ebenfalls schmackhaften) herkömmlichen Waffeln, die in historischen Eisen über dem Holzfeuer gebacken wurden. Auch Matzkuchen oder Bratwurst aus Thüringen kamen gut an.

Für Musik in der Hessentagsstadt 2022 sorgten alte Bekann-



Und eine Drehung: Die „Twirling Bells“ machten mit schwungvollen Tänzen Werbung für ihr interessantes Hobby. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Da sage noch einer, das Thema Brauchtum sei nicht mehr interessant. Viele Besucher strömten nach Haiger.

te. Der Musikverein „Nassau Oranien“ und der Gospelchor „Spirit & Joy“ erfreuten mit schwungvollen Songs. Die Chance, ihr außergewöhnliches Hobby vorzustellen, nutzten die „Twirling Bells“ aus Sechshelden. Auf die Kommandos des „Callers“ drehten die Tanzpaare ihre besonderen Tanzfiguren auf der Marktplatzbühne. Da kam Freude auf.

Stammgäste beim Brauchtumsfest sind die Traktorfreunde aus Allendorf, die unter anderem

einen Standmotor zum Antrieb eines Teigkneters vorführten. Auch das Leinenmuseum, Drechsler Reis aus dem Westerwald oder die Dachdeckerfamilie Hain durften sich über viele Besucher freuen.

Im Heimatmuseum wurde diskutiert. „Was ist das für ein Gebäude?“, fragten sich die Besucher beim Anblick alter Gemälde. Unter dem Motto „Haiger – wie gemalt!“ hatten Sibylle Kasteleiner und Susanne Menges anlässlich des Museumstages

zahlreiche Grafiken, Zeichnungen und Gemälde der Stadt und der Stadtteile zusammengetragen.

Interessant waren die Vorführungen der BRH-Rettungshundestaffel „Rothaarsteig“. Die zahlreichen Vierbeiner demonstrieren eindrucksvoll, wie clever und furchtlos sie sind. Dass das nicht von heute auf morgen funktioniert, machte Moderatorin Ina Peter deutlich: „Die Ausbildung eines Rettungshundes dauert mindestens zwei Jahre.“



Mit Begeisterung bei der Sache waren wie immer die Sänger des Haigerer Gospelchors „Spirit & Joy“. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



„Was ist das für ein Gebäude?“ Im Heimatmuseum wurden unter dem Motto „Haiger - wie gemalt!“ historische Gemälde und Zeichnungen der Stadt gezeigt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

# 50 JAHRE PFEIFFER-HOSEN

Wir sagen DANKE für die vielen, vielen Glückwünsche, Pflanzen und Flaschen mit köstlichem Inhalt. Der Jubiläumsverkauf ist nur noch morgen, den 24. Mai. Ab 27. 05. beibt unser Geschäft geschlossen. Ab 04. Juni sind wir wieder für Sie da.

PFEIFFER-HOSEN, Hauptstr. 90 35745 Herborn 02772/40103 [pfeiffer-hosen@freenet.de](mailto:pfeiffer-hosen@freenet.de)

Einladung zu Vorträgen  
**WAS SAGT DIE BIBEL**  
über die

## Zukunft der Gläubigen?

Freitag, 24. Mai 2019, 20 Uhr

■ Nach ihrem Tod im Paradies  
Lukas 16

Samstag, 25. Mai 2019, 20 Uhr

■ Nach der Entrückung im Haus des Vaters  
Johannes 14,1-3

Sonntag, 26. Mai 2019, 20 Uhr

■ Im ewigen Zustand  
Offenbarung 21,1-4

Wo: Am Heiligenstück 6 in Fellerdilln

Referent: Karl-Heinz Weber, Fellerdilln  
Eintritt frei / keine Kollekte

# Kirchliche Nachrichten



Die über 900 Jahre alte Evangelische Stadtkirche in Haiger. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:**  
**So., 26.5.:** Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche.  
**So., 26.5.:** Rodenbach: 9.15 Uhr Gottesdienst.  
**So., 26.5.:** Steinbach: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.  
**Do., 30.5. (Himmelfahrt):** 10.30 Uhr Kirchspielgottesdienst auf dem Hölzchen, bei Regenwetter in der Steinbacher Kirche.

**Ev. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:** Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcacé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcacé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jung-schar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcacé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

**Haigerseelbach,** ev. Kirche (Tränkestraße 7): Sonntags: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jung-schar; 20 Uhr Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Landesk. Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugendtreff.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:** Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr **Dillbrecht: Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jung-schar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **So., 26.5.,** 10.30 Uhr Gottesdienst. **Do., 30.5. (Himmelfahrt),** 10 Uhr Gottesdienst. **Fellerdilln: Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **So., 26.5.,** 14 Uhr Gottesdienst. **Offdilln: Sa.:** 15 Uhr Kindergot-

tesdienst (einmal im Monat). **So., 26.5.,** 9 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

**Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:**  
**Langenaubach,** ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

**Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:** Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjung-schar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jung-schar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

**Christliche Versammlung Oberroßbach** (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Neuapostolische Kirche** (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

**Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:** **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jung-schar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

**Freie ev. Gemeinde Haiger** (Hickeweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jung-schar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

**Ev.-Freik. Gemein-de Flam-mersbach:** **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjung-schar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev.-Freik. Gem. Haiger** (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjung-schar; 17 Uhr, Jung-schar (14-tägig). 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht** (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemein-de Fellerdilln:** **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Monat). **Frei-**

17 Uhr, Jung-schar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

**Ev. Kirche Sechshelden:** **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

**CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden:** **So.:** 14 Uhr, Gemein-schaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jung-schar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jung-schar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jung-scharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gemein-de Steinbach:** **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

**Freie ev. Gemein-de Weidelbach:** **So.** 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.** 20 Uhr : Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.** 18.30 Uhr Teen-Kreis; **Mi.** 20 Uhr Haus-kreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.** 20 Uhr Bibelgesprächs-kreis, 14-tägig; **Do.** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

**Christl. Gemein-de Steinbach** (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Of-fenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frau-entreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

**Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillen-burg:** **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **Haiger: So., 26.5.,** 10.45 Uhr HI. Messe. **Di., 28.5.,** 9 Uhr HI Messe. **Fellerdilln: So., 26.5.,** 9 Uhr HI. Messe. **Mi. 29.5.,** keine HI. Messe

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST** Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**KRANKENHÄUSER:**  
 Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen.  
 Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebens-situationen rund um die Uhr)

**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 811 8110

**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811

**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe Haiger heute am 29. Mai ist wegen des Feiertags schon am Freitag, 12 Uhr.  
**Achtung! Neue Mailadresse**  
[haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Abfallinformationen**

**Wertstoffhof Haiger** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de)

**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)  
**GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr  
**GWAB Recyclingzentrum** West-endstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			28.5.	
Allendorf			28.5.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			28.5.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			27.5.	
Niederroßbach	1.6.			
Oberroßbach	1.6.			
Offdilln				
Rodenbach	1.6.		27.5.	
Sechshelden				
Steinbach	1.6.			
Weidelbach	1.6.			

**IMPRESSUM**

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)

**Druck:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach

**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

**Erscheinungsweise:** wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

# Europawahl 2019: Jede Stimme zählt

Landrat Schuster ruft zur Wahl auf

**HAIGER (ldk)** – Landrat Wolfgang Schuster hat zur Teilnahme an der Europawahl aufgerufen, die am 26. Mai stattfindet.

„Bei uns im Lahn-Dill-Kreis leben rund 195.000 wahlberech-



**Am Sonntag findet die Europawahl statt.**

tigte Bürgerinnen und Bürger, die die Chance haben mit ihrer Stimme unser Europa mitzugestalten.“ Am 26. Mai finden die Europawahlen statt. Landrat Schuster macht deutlich, wie wichtig es ist, dass jeder einzelne von seinem Wahlrecht Gebrauch macht. „Das gilt auch für uns Politiker, denn für uns gilt der alte Grundsatz, der einst von Johannes Rau geprägt wurde, dass Glaubwürdigkeit darin bestehe, zu sagen, was man tut und zu tun, was man sagt“, so Schuster weiter.

**Vollbetreute dürfen erstmalig wählen**

Um aus Deutschland an der EU-Wahl teilzunehmen, müssen Wähler (spätestens am Wahltag) das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten ihren festen Wohnsitz in

Deutschland haben oder sich für gewöhnlich hier aufhalten, weder in Deutschland noch in einem anderen EU-Land vom Wahlrecht ausgeschlossen sein und ins Wählerverzeichnis eingetragen sein.

Nach einem aktuellen Urteil des Bundesverfassungsgerichtes sind bei den diesjährigen Europawahlen auch erstmalig Vollbetreute wahlberechtigt. Sie müssen einen entsprechenden Antrag bei der zuständigen Stadt oder Gemeinde stellen, um in das Wählerverzeichnis eingetragen zu werden.

**Wahl-Ergebnisse im Internet abrufen**

Wie immer gibt es die Möglichkeit, Wahlergebnisse aktuell im Internet abzurufen. Dazu dient diesmal die Plattform des Lahn-Dill-Kreises, der den so genannten „Votemanager“ anbietet. Ergebnisse gibt es unter diesem Internet-Link:

[www.lahn-dill-kreis.de/politik/wahlen/votemanager/](http://www.lahn-dill-kreis.de/politik/wahlen/votemanager/)

**Fakten zur Europawahl 2019**

Bis zum 26. Mai finden in den Staaten der EU die neunten Europawahlen statt. Alle fünf Jahre wählen die Bürger das in Straßburg ansässige Europäische Parlament, das die einzige direkt gewählte supranationale Institution ist. Aktuell setzt sich das Parlament aus 751 Abgeordneten aus 28 Staaten zusammen, die gemeinsam eine halbe Milliarde Menschen repräsentieren.

## Neues Wahllokal in Flammersbach

**HAIGER-FLAMMERSBACH (öah)** – Wie das Wahlamt der Stadt Haiger mitteilte, hat es in Flammersbach für die Europawahl am 26. Mai Änderungen hinsichtlich des Wahllokals gegeben. Wie bereits auf der zugestellten Wahlbenachrichtigung angegeben wurde, befindet sich der Wahlraum für den Wahlbezirk Haiger-Flammersbach im **Vereinsheim der Traktorfreunde im Kirchweg 4** in Flammersbach (ehemaliger Kindergarten).

**In allen übrigen Stadtteilen und der Kernstadt hat sich an den Wahllokalen nichts geändert.**

## Klassensieg für Hardy Hahn

Gelungener Saisonauftakt in Fulda

**HAIGER (hh)** – Einen gelungenen Saisonauftakt hatte der Allendorfer Rennsportler Hardy Hahn beim ersten DMSB-Rennslalom auf der 1500-m-Kartbahn in Fulda-Dietershausen.

In seinem seriennahen 3er-BMW der Gruppe G – bei der Änderungen am Motor und Fahrwerk sowie Slick-Reifen erlaubt sind – holte sich der Fahrlehrer nach drei Slalom-Rennläufen den Klassensieg vor dem Kasseler Tim Umbach (VW Polo) und Sebastian Keller aus Darmstadt (BMW).

In der Gruppen-Gesamtwertung konnte sich Hahn knapp hinter dem amtierenden Deutschen Vizemeister Hans-Dieter Meckel (Mainz/BMW) platzieren.

Hahns Neffe Max Beul, der ebenfalls den Dreier-BMW pilotiert, und zum Saisonende beim DMSB-Ried-Slalom in Stockstadt/Rhein war, konnte leider nicht teilnehmen. Der 24-jährige KFZ-Auszubildende und ehemalige Rotax-Kartrennfahrer will aber bei den nächsten Rennläufen in Melsungen, Grünberg und Burbach zurückschlagen.



**Einen gelungenen Saisonauftakt hatte der Allendorfer Rennsportler Hardy Hahn.** Foto: privat



## Drittes Haigerer Vierer-Tisch-Turnier

**HAIGER (red)** – Der TV Haiger veranstaltet am 25. und 26. Mai das dritte Haigerer Sparskassen-Vierer-Tisch-Turnier in der Grundschul-Turnhalle. Vierertisch ist eine Mischung aus Tischtennis und Tennis und erfreut sich in den Sommermonaten – nach dem Ende der offiziellen Tischtennis-Saison – immer größerer Beliebtheit. Das Turnier ist der Start in die Turnierserie 2019, die in Deutschland, Luxemburg und Frankreich

ausgetragen wird und mit der Weltmeisterschaft Ende Juni in Altenkirchen ihren Höhepunkt findet.

Los geht es am Samstag (25. Mai, 10 Uhr) mit den Herren B. Nachmittags dürfen die Schüler und Jugendlichen am großen Tisch spielen, dann besteht auch für Nachwuchstalente aus dem Lahn-Dill-Kreis die Möglichkeit, erste Erfahrungen am Vierer-Tisch zu sammeln. Am Sonntag findet mit der Herren

A die „Königsklasse“ statt. Hinzu kommen die Damen- und Herren-C-Wettbewerbe, wo auch zahlreiche heimische Spieler am Start sind.

Die Tischtennisabteilung des TV Haiger hofft auf Haigerer Zuschauer in der Grundschul-Turnhalle. „Es gibt bestimmt spektakuläre Ballwechsel und tollen Sport zu sehen“, werben die TT-Asse.

Nähere Infos unter [www.TV-Haiger.de](http://www.TV-Haiger.de).

## Lehrgang Lohnbuchhalter

**HAIGER/WETZLAR (ihk)** – Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill bietet ab dem 12. August einen neuen Lehrgang zum/zur „Lohnbuchhalter/in“ in Teilzeitform an.

Der Lehrgang umfasst ca. 132 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet montags und mittwochs statt und endet am 2. Dezember 2019. Teilnahmevoraussetzungen für diesen Lehrgang sind Grundkenntnisse aus dem kaufmännischen Umfeld.

Lehrgangsinhalte sind: Steuerrecht, Lohnsteuer und Besteuerung, Abzugsverfahren, Einkommensteuerrecht, Pauschalversteuerung, Sozialrecht, Versicherungspflicht und -freiheit, Entgeltabrechnung, Meldewesen, Entgeltfortzahlung, Mitgliedschaft und Beiträge sowie Aufbewahrung und Überwachung.

**Weitere Informationen und Anmeldung:** IHK Dillenburg, Telefon 02771-842-1410

# Grillhütte ist der ganze Stolz

Haigerseelbacher Bürger leisteten 1300 Arbeitsstunden und freuen sich über die neue Grillhütte

**HAIGERSEELBACH (Iru)** – Die Arbeit hat sich gelohnt: Anfang Mai durften die Haigerseelbacher Bürger ihre renovierte Grillhütte einweihen.

Bereits 1977 war die Hütte, die damals eher ein Unterstand mit Feuerstelle und Sitzgelegenheiten war, der Bevölkerung übergeben worden. Mit den Jahren wurden noch die Seitenwände angebracht und Holzmöbel ersetzt.

Zur 700-Jahrfeier im Jahr 2013 war der Zustand des Treffpunkts allerdings alles andere als optimal. So waren beispielsweise Bänke und Tische zerstört worden, die Seitenwände beschädigt und so manch ein Graffiti-Künstler hatte sich an den Wänden verewigt.

Der Erlös der Jubiläumsfeier sollte für Projekte in Haigerseelbach verwendet werden. Eines dieser Projekte wurde dann die „Grillhütten-Renovierung“.

2016 begann die Dorfgemein-

schaft mit den Renovierungsarbeiten. Neues Pflaster wurde verlegt, das Dach abgerissen und erneuert, auch Seitenwände und Möbel wurden erneuert. Ferner bauten die Seelbacher Türen ein, sorgten aber dafür, dass die Grundstruktur der Hütte beibehalten wurde.

Insgesamt umfassten die Renovierungsarbeiten 23 Arbeitseinsätze mit etwa 40 Helfern, die rund 1300 Arbeitsstunden leisteten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Bevölkerung steht ein schmackes Gebäude zur Verfügung.

Die Bürger streben an, die Hütte mit Toiletten und Strom zu versorgen (aktuell sorgt ein Aggregat für Strom).

In einer kleinen Feierstunde wurde die Hütte offiziell in Betrieb genommen. Patrick Reichmann, Mitglied des Renovierungsteams und Wehrführer der Haigerseelbacher Feuerwehr, bedankte sich bei der Stadt Haiger, insbesondere bei Bürgermeister



**Zahlreiche Bürger kamen, als die Haigerseelbacher Grillhütte (zum zweiten Mal nach 1977) ihrer Bestimmung übergeben wurde.** Foto: Peter Hofmann

Mario Schramm und Fachdienstleiter Andreas Rompf, für deren Unterstützung.

Der Bürgermeister zeigte sich begeistert und bedankte sich für die Leistung des Renovierungsteams: „Ich kann nur sagen:

Das, was Sie hier geschaffen haben, ist toll geworden!“ Er wünschte den Seelbachern, „dass das Gebäude von jeglichem Vandalismus und Missbrauch verschont bleibt und alle Nutzer diese Grillhütte und die

schöne Umgebung hier am Rand von Haigerseelbach genießen können.“

Mietanfragen sind an Harald Dauselt (Tel. 0176/45920015) oder Patrick Reichmann (Tel. 0170/6309484) zu richten.

## Brücke saniert

Bauhof macht Treppe wieder begehbar

**HAIGER-LANGENAUBACH (Is)** – Der Haigerer Bauhof hat eine der Brücken, die am Radweg Haiger-Langenaubach über den Aubach führen, saniert.

Die Initiative zu der Sanierung ging von einem Bürger aus, der die Stadt über den nicht mehr verkehrssicheren Zustand der Überquerung informiert hatte. Bei der genaueren Untersuchung stellte sich heraus, dass das Stufenmaß der Treppe angeglichen

werden muss. Die Treppe war bereits vorher nur schwer begehbar gewesen.

Damit sich die Brücke zukünftig besser überqueren lässt, wurde das Stufenmaß den geltenden Regeln angepasst.

Ronny Briers und Reinhold Seifert vom städtischen Bauhof kümmerten sich um das Bauprojekt. Seit einigen Tagen kann die Brücke wieder komfortabel und vor allem sicher überquert werden.



**Das Stufenmaß der Brücke über den Aubach wurde angeglichen.** Foto: Lea Siebelst

## Historische Stätten beeindruckten

Lehrreiche Studienfahrt der Haigerer „Lateiner“ nach Trier

**TRIER/HAIGER (ske)** – Sehr lehrreich verlief eine Studienfahrt des Fachbereichs Latein der Haigerer Johann-Textor-Schule. Ziel der Fahrt war die historische Stadt Trier, die vor mehr als 2000 Jahren als Augusta Treverorum gegründet wurde.

Bei sonnigem Wetter starteten 25 Lateinschüler und -schülerinnen der Jahrgangsstufen 8 und 9 zusammen mit ihren Lehrkräften Silvia Krämer-Engelhardt und Christoph Jennemann ihre „Zeitreise“ in das antike Trier des dritten Jahrhunderts nach Christus. Wie es sich für Reisende dieser



**Die Textorschüler besuchten in Trier zahlreiche historische Stätten.** Foto: Johann-Textor-Schule

Zeit gehörte, stoppte die Gruppe zunächst auf dem Metzberg

bei Tawern, wo der antike Reisende im Tempel des Merkur – rekonstruiert von der Universität Trier – mit Blick auf die Stadt für die gute Anreise dem Gott opferete und rastete. Dann führte der Weg weiter zu einer rekonstruierten Römervilla bei Borg an der Mosel.

Die letzte Station am ersten Tag war der Besuch einer Ausgrabungsstätte in Nennig, wo die Schüler einen in ihrem Lateinbuch abgebildeten Mosaikboden bewundern konnten, der zu damaliger Zeit zu einem gewaltigen Landgut – wie man vermu-

tet – eines Präfecten gehörte.

Der zweite Tag der Reise war ganz der Stadt Trier und ihrer antiken Geschichte gewidmet. Zwei Stunden entführte der Poet Ausonius die Gruppe in das dritte Jahrhundert und stellte den Schülern und ihren Begleitern mit detailreichen Informationen die Porta Nigra, die Konstantin-Basilika und die Kaiserthermen vor.

Somit hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, das im Unterricht erworbene Fachwissen eingehend auf interessante Weise zu vertiefen.

## Radfahrer am Samstag auf Tour

Treffen mit dem ADFC Siegen

**HAIGER (öah)** – Die Radsportler des ADFC Lahn-Dill treffen sich am Samstag (25. Mai) mit ihren Freunden des ADFC Siegen auf der Haincher Höhe. Dazu treffen sich die Radfahrer um 10 Uhr am Marktplatz in Haiger. Von dort geht es über die Dillquelle nach Hainchen. An der Burg kommt es zum Treffen mit dem ADFC Siegen - geplant ist ein gemeinsamer Imbiss in der Remise, wo die Radsportler ihre Erfahrungen austauschen wol-

len. Manfred Rhode hat eine Führung organisiert. Das Restaurant öffnet eigens für die Gruppe. Anschließend geht es über Gernsdorf, Rudersdorf und Wilgersdorf zurück nach Haiger. Die vorgesehene Fahrt ins Siegerland (laut Tourenprogramm) wurde auf den 16. Juni verschoben. Kosten: Sechs Euro für Nichtmitglieder, Streckenlänge: 65 Kilometer.

**Ansprechpartner:** Jörg Reck (Tel. 02773/3235)

## Naturpark-Wandertag 2019

**BAD ENDBACH (red)** – Am Sonntag, 26. Mai, begibt sich ganz Hessen auf Wanderschaft. Die zwölf hessischen Naturparke laden ein zum „Naturpark-Wandertag“, um die schönsten Landschaften der abwechslungsreichen Großschutzgebiete zu erlaufen und völlig neu kennenzulernen. Im Naturpark Lahn-Dill-Bergland können sich in diesem Jahr kleine wie große Naturforscher auf den Weg begeben und die faszinierende Welt der Wildkatzen entdecken. Die scheuen Waldbewohner konnten im Winter 2018 im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung des BUNds im Naturpark nachgewiesen werden. Nun kann am Wandertag das eigene Wissen über die Wildkatze spielerisch erweitert werden.

Los geht es in Bad Endbach am Kultur-, Sport- und Freizeitzentrum (KSF) zwischen 9 und 12 Uhr. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert. Entlang der 7 Kilometer langen Familien- oder 16 Kilometer langen Wanderstrecke lässt sich der eigene Orientierungssinn beim Durchqueren eines Wildkatzenparcours testen, es können Spuren gelesen werden und es darf geraten werden, welchen Geruch Wildkatzen am liebsten mögen. Wer neugierig geworden ist und teilnehmen möchte, meldet sich einfach an unter: wandertag@lahn-dill-bergland.de. Kontakt: Naturpark Lahn-Dill-Bergland e. V. · Herborner Str. 1 · 35080 Bad Endbach, Tel. 02776/801-15.

## Vatertag für Jesus

**HAIGER-ALLENDORF (mb)** – Am 30. Mai feiert die Ev.Kirchengemeinde Allendorf ab 10.45 Uhr auf dem Allendorfer Sportplatz einen Himmelfahrtsgottesdienst. In diesem Gottesdienst steht der „Vatertag“ im Mittelpunkt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst der beiden Dörfer Allendorf und Haigerseelbach ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Dazu bittet die Kirchengemeinde möglichst eigenes Geschirr mitzubringen, damit möglichst wenig Müll anfällt. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Ev.Kirche in Allendorf statt.

## Steinbruchparty in Seelbach

**HAIGERSEELBACH (öah)** – Die Freiwillige Feuerwehr Haigerseelbach lädt ein zur achten Steinbruchparty „im Rainhuf“ (hinter dem Feuerwehrgerätehaus) ein. Gefeierte wird am Samstag (25. Mai ab 18 Uhr). Es gibt Essen, frisch gezapftes Bier und gute Musik mit DJ Manuel. Dieses Jahr wird auch wieder die beliebte Gyrospanne angeboten. Die Freiwillige Feuerwehr Haigerseelbach hofft auf guten Besuch. Der Eintritt ist frei.

## TV-Koronargruppe fällt aus

**HAIGER (ss)** – Am Freitag, 24. Mai, und am Freitag, 31. Mai, fällt die Koronargruppe des TV Haiger leider aus. Nähere Infos zu dieser Gruppe auf der Homepage [www.TV-Haiger.de](http://www.TV-Haiger.de) oder bei Sabine Schneider Tel.: 0 27 73/7 18 84.



## VdK Offdilln ehrt treue Mitglieder

**HAIGER-OFFDILLN (hss)** – Kürzlich fand im Dorfgemeinschaftshaus in Haiger-Offdilln die Jahreshauptversammlung des VdK Offdilln statt. In einem Rückblick auf das Jahr 2018 konnte man viele gemeinsame Aktivitäten nochmal Revue passieren lassen. Es konnten ebenfalls langjährige Mitglieder geehrt werden: Für 10-jährige Mitgliedschaft Torsten Schönau, Natalie Wolf-Engel und Edith Dohn (in Abwesenheit) und für 25-jährige Mitgliedschaft Lothar Hofmann (links auf dem Foto), Berthold Heinz (rechts auf dem Bild) und Hans-Joachim Moss (in Abwesenheit). Zum Abschluss der Versammlung gab es einen kurzen Vortrag zum Thema „Mütterrente“.

Foto: VdK Offdilln

# Neuer „Ticketgeber“ im Rathaus

Stadtverwaltung Haiger: Aufrufanlage für den Bürgerservice ist in Betrieb

**HAIGER (öah/td)** – Nein, im Rathaus werden künftig keine Fernseh-Sendungen übertragen. Die beiden großen Bildschirme im Erdgeschoss und im ersten Stock des Verwaltungsgebäudes haben einen anderen Zweck: Sie sind ein Bestandteil der neuen „Aufrufanlage“ für den Bürgerservice, die vor wenigen Tagen in Betrieb gegangen ist. Sie soll die Abläufe in der Stadtverwaltung verbessern.

Die moderne Aufrufanlage ist zuständig für den Bereich Bürgerservice (Einwohnermeldeamt, Standesamt) sowie den Bereich „Soziale Angelegenheiten“.

Hintergrund: Nach dem Umbau des Einwohnermeldeamtes war es aufgrund der veränderten räumlichen Situation zu Missverständnissen unter den wartenden Kunden gekommen. „Wer kommt als Nächster an die Reihe?“ „Warum kommt jemand schneller an die Reihe als ich, obwohl ich doch vorher da war?“

„Mit der Aufrufanlage sollen diese Probleme zukünftig beseitigt werden“, erklärt Fachbereichsleiter Timo Dietermann. Direkt am Empfang ist der so genannte „Ticketgeber“ aufgestellt. Über ein einfaches Touchdisplay hat jeder Bürger die Möglichkeit, sein Anliegen vorab auszuwählen: Standesamt,

Einwohnermeldeamt, Soziale Angelegenheiten, Fundbüro, Wahlen.

Der Ticketgeber gibt an den Besucher einen kleinen Zettel mit Nummer aus, auf dem die entsprechende Vorabauswahl hinterlegt ist. Anhand der vorab getroffenen Auswahl - zum Beispiel „Beantragung eines Personalausweises“ - kann das Anliegen direkt an den dafür zuständigen Sachbearbeiter im Einwohnermeldeamt weitergeleitet werden.

Die beiden Bildschirme im Treppenhaus zeigen dann an, welche Nummer sich an welchem Platz melden kann.

**Über die Anlage wird das Anliegen des Besuchers an die Sachbearbeiter weitergeleitet**

Ganz wichtig: Aufgrund der unterschiedlichen Anliegen, die unter Umständen von verschiedenen Sachbearbeitern (Einwohnermeldeamt oder Soziale Angelegenheiten) bearbeitet werden, entspricht dabei die Nummernfolge logischerweise nicht immer der Aufrufolge.

Mit anderen Worten: Es ist durchaus möglich, dass ein Bürger andere Wartende „überholt“, weil der für sein Anliegen zuständige Sachbearbeiter bzw. die Sachbearbeiterin gerade „frei“ ist.



Um die Abläufe im Rathaus zu verbessern, werden im Foyer Tickets gezogen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Die Sachbearbeiter erhalten auf ihrem Bildschirm eine Mitteilung darüber, dass ein Kunde wartet und werden gleichzeitig schon über dessen Anliegen informiert. „So kann der Kundenverkehr im Bereich Bürgerservice zukünftig effizienter gesteu-

ert werden“, erklärt Timo Dietermann.

Ziel sei es, den Service für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Haiger zu verbessern und gleichzeitig die Arbeit der zuständigen Mitarbeiter zu erleichtern. In Nachbarstädten wie zum

Beispiel Herborn seien solche Aufrufanlagen bereits seit längerer Zeit erfolgreich in Betrieb, sagte der Fachbereichsleiter, bat aber gleichzeitig um Verständnis, wenn es während der Einführungsphase zu technischen Problemen kommen sollte.

## Auszeichnung für Kreutz

Mahlwerke aus Langenaubach schnitten hervorragend ab

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – Die Langenaubacher Helmut Kreutz durften sich über eine Auszeichnung freuen. Nachdem das Unternehmen bereits 2017 bei der Lieferant-Bewertung der international erfolgreichen Sanitär-Firma Laufen (unter dem Dach der Rocca-Gruppe) mit Bestnoten abgeschnitten hatte und als „LAUFEN 4-Sterne-Lieferant“ ausgezeichnet worden war, waren die Leistungen der Haigerer Firma in den Bereichen Produkt- und Lieferqualität, Kundenservice und Beziehung zum Lieferanten auch in 2018 auf einem unverändert

hohen Niveau. Daher erhielt die Firma Kreutz erneut „Vier Sterne“. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit“, sagte Geschäftsführerin Ulrike Kreutz.

Die Mahlwerke sind in den Bereichen Rohstoffaufbereitung und Herstellung von Oxidkeramik tätig. Auf dem Gebiet der eisenfreien Lohnvermahlung und Aufbereitung mineralischer Rohstoffe für die keramische, chemische und Feuerfest-Industrie nimmt die Firma seit 1965 in Deutschland eine führende Position ein.



Ulrike Kreutz freut sich über die Auszeichnung.

## Naturerlebnisangebote

Der Verein Naturpark Lahn-Dill-Bergland stellt neue Naturerlebnisangebote vor:

■ **Lebe deine Farben:** Es geht eine kleine Runde (ca. 4 km) durch den Wald. Dort werden Farben, Formen und kleine Schätze entdeckt. Die Teilnehmer erforschen ihre Kreativität und tauchen ein in eine Welt aus Farben und Sinnesindrücken. Startzeit: 14 Uhr, Dauer: ca. 3 Std., Treffpunkt: Schützenhaus Rodenbach, Zielgruppe: Erwachsene ab 16 J., Kosten: 10 Euro pro Person, Anmeldung bis eine Woche vorher. **Kontakt:** Heike Rockensüß, 0176-30535516, heike@colors-of-earth.com, www.colors-of-earth.com, **Termine:** 15. Juni, 13. Juli, 25. August

■ **Holzrückeuvorführung „Arbeiten mit dem Pferd“:** Mit dem Haflinger „Charly“ wird demonstriert, wie Pferde früher und heute in der Holzernte und Landschaftspflege eingesetzt werden. Überraschung ist eine „Schlittenfahrt“. Im Anschluss wird Ponyreiten angeboten. Startzeit: 11 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Std., Treffpunkt: Pony und Reiterhof Mai, Am Krenzel 3, **Fellerdilln**, Zielgruppe: Kinder, Familien, Gruppen, Kosten: 5 Euro. Anmeldung bis eine Woche vorher. **Kontakt:** Rudi Mai, 0176-42073847, reiterhofmai2006@yahoo.de, www.reiterhofmai.de, **Termine:** 16. Juni, 29. September, 20. Oktober

## In Flammersbach „brommt’s“

Traktorfreunde laden am Samstag und Sonntag zum Frühlingsfest in die Dorfmitte ein

**HAIGER-FLAMMERSBACH (kds)** – Am 25. und 26. Mai wird in der Flammersbacher Dorfmitte ordentlich Dampf abgelassen. Nach dem Motto „kommt, do brommt’s“ werden Schlepperfreunde aus nah und fern zu Festivitäten mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm sowie der Ausstellung und Vorführung historischer Maschinen erwartet. Der Eintritt ist frei.

In der Vergangenheit hatte der 60 Mitglieder zählende Verein bei elf Traktortreffen mit „Diesel, Dampf und viel Bewegung“ Tausende von Besuchern nach Allendorf gelockt. „Diese Treffen sind für unseren kleiner gewordenen Verein nicht mehr möglich“ berichtet Joachim Steiner. Aus diesem Grunde schalten die Traktorfans jetzt einen Gang zurück und planen in Flammersbach, dem Sitz ihres Vereinsheims, das erste Frühlingsfest.

Zahlreiche liebevoll gepflegte Oldtimer werden erwartet. Klangvolle Namen wie Lanz, Deutz, Fendt, Holder, Kramer, Allgäier, Hanomag und Co. sollen die Herzen der Fans historischer Schlepper höher schlagen

lassen. „Wir erwarten Traktorfreunde vom Siegerland bis zum Westerwald und natürlich auch die heimische Bevölkerung“ sagt Steiner.

Das Programm beginnt am Samstag (25. Mai) um 11.30 Uhr erstmals mit einer Andacht durch Pfarrerin Tanja Konter von der evangelischen Kirche. Danach erfolgt um 13 Uhr die offizielle Inbetriebnahme des Basaltbrunnens, der vor Jahrzehnten im Rahmen der Dorferneuerung vom ehemaligen Stammtisch „Hubertus“ geplant und errichtet worden war und nun von Erwin Alber technisch auf Vordermann gebracht worden ist. Abends ab 20 Uhr gibt es von Andreas Schattinger unter dem Motto „Bail out“ rockige Klänge auf die Ohren.

Ein besonders Augenmerk wird wieder auf die Vorführungen gelegt. Vereinsmitglieder stellen ihre „Schätzchen“ vor: Den „Allgäier“, den „Fahr T 22“, den „Buschhacker“ oder den „Mias-Schlepper“. Der befreundete Schmiedeclub Welgersburg vom Westerwald lässt sich bei Arbeiten an der alten Feldschmiede



Unter dem Einladungsbanner zum ersten Frühlingsfest präsentierten schon mal (von links) Kurt Scherer, Herbert Haust, Vorsitzender Joachim Steiner und Arno Kring historische Oldtimer wie den „Fahr T22“, Baujahr 1940 (22 PS) und den „Bautz 180C“, Baujahr 1959.

Foto Klaus Dieter Schwedt

über die Schultern blicken.

Kinder sollen ihren Spaß an einer sechs Meter langen „Giraf-Hüpfburg“ haben. Für die Traktor-Piloten steht im Schützenhaus eine begrenzte Anzahl an Übernachtungsmöglichkeiten

zur Verfügung. Genügend Stellflächen für angereiste Traktoren mit Wohnwagen gibt es am Bolzplatz. Für die Übernachtungsgäste wird am Sonntagmorgen im Schützenhaus Frühstück angeboten. Kaffee und Ku-

chen gibt es an beiden Tagen im Domizil der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde „Am Dotz“. Darüber hinaus bietet der „Tandem-Stammtisch“ ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

## Ortsdurchfahrt Steinbach soll erneuert werden

Anliegersammlung am 28. Mai geplant

**HAIGER-STEINBACH (öah)** – Die Stadt Haiger will in Zusammenarbeit mit dem Lahn-Dill-Kreis die Kreisstraße 43 (Steinbacher Straße - Ortsdurchfahrt) grundhaft erneuern.

Die Planungen laufen seit einigen Monaten. Die vom Ingenieurbüro Zick-Hessler erstellten Vorplanungen sollen nun in einer Anliegersammlung am Dienstag (28. Mai, 17.30 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus Steinbach präsentiert werden.

Wie das städtische Bauamt mitteilte, sollen im Rahmen die-

ser Veranstaltung zunächst die Vorplanungen vorgestellt und erläutert werden. Im Anschluss daran ist eine Ortsbegehung der Baustrecke gemeinsam mit den betroffenen Anliegern beabsichtigt – insbesondere geht es dabei um die Strecke zwischen den Abzweigungen „Am Stollen“ und „Talstraße“.

Zu dieser Veranstaltung sind ausschließlich die Eigentümer der Grundstücke, die direkt an der Steinbacher Straße anliegen, eingeladen.

**Kontakt:** Bauamt der Stadt Haiger (Tel. 02773/8110)

## „King's Singers“ ausverkauft

**HAIGER (öah)** – Das Konzert der „King's Singers“ in der Haigerer Stadtkirche am Freitag (24. Mai) ist restlos ausverkauft. Es wird an der Abendkasse keine Karten mehr geben. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, gilt „freie Platzwahl“. Einlass ist um 19 Uhr.

## Braunkehlchen werden geschützt

Biologen sind im Kreisgebiet unterwegs

**WETZLAR/HAIGER (red)** – Seit 2016 wird sich im Lahn-Dill-Kreis verstärkt um den Schutz der letzten Braunkehlchen gekümmert. Eine Art, die in ganz Hessen weit verbreitet war, aber deren Bestand in den letzten Jahrzehnten sehr stark zurückgegangen ist.

Aus diesem Grund werden auch in diesem Jahr mehrere Biologen im Lahn-Dill-Kreis unterwegs sein und die Bestände der Braunkehlchen erfassen. Als Ziel sollen Nestverluste dieses bodenbrütenden Vogels verhindert werden, durch eine enge Zusammenarbeit mit der Abteilung für den ländlichen Raum und den Landwirten vor Ort.

**Über 70 Prozent des hessischen Bestandes brüten im nördlichen Lahn-Dill-Kreis**

Um Braunkehlchen zu sehen, muss man heute schon Glück haben, oder wissen, wo dieser charmante Wiesenvogel vorkommt. Über 70 Prozent des hessischen Bestandes brüten im nördlichen Lahn-Dill-Kreis. Darum wird sich das Schicksal der hessischen Braunkehlchen auch im Lahn-Dill-Kreis entscheiden. Rettungsmaßnahmen müssen vor allem hier ansetzen. Deshalb arbeiten die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, die Abteilung für den ländlichen Raum des Lahn-Dill-Kreises, das Regierungspräsidium Gießen, die Staatlichen Vogelschutzwarte Frankfurt, die Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill sowie weitere Kreisbe-

hörden und die Landwirte vor Ort eng zusammen, um die Braunkehlchenbestände zu erfassen und biotopverbessernde Maßnahmen zum Schutz dieser Art durchzuführen.

Bis heute wurden rund 18 Kilometer Altgrasstreifen und mehr als 50 Hektar Spätmahdflächen gefördert, die eine Zerstörung der Nester, die sich in den Wiesen am Boden befinden verhindern sollen. Des Weiteren wurden über 2000 Sitzwarten gesteckt, die das Braunkehlchen als Sing- und Jagdwarte benutzen kann. Im vergangenen Winter wurden in verschiedenen Bereichen, insbesondere an Bachläufen, als Barriere wirkende Gehölze entfernt, um den Offenlandcharakter der Brutgebiete zu erhalten.

Erste Erfolge wurden 2018 beobachtet. Der Bestand stabilisierte sich auf dem Niveau von 2016 und liegt aktuell bei 150 Revieren im Kreis. Die rapide Bestandsabnahme scheint durch die Maßnahmen zumindest abgebremst worden zu sein. Für 2019 sollen weitere ehemalige oder potenzielle Gebiete im Kreis untersucht werden, um einen aktuellen Überblick über die Verbreitung der Braunkehlchen zu erhalten und falls notwendig Schutzmaßnahmen etablieren.

Die Experten bitten die Bevölkerung, in den Schutzgebieten Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt zu nehmen. Vor allem während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit (bis 15. Juli) ist es wichtig die Wege nicht zu verlassen und Hunde anzuleinen. **Franziska Schmidt**



Braunkehlchen sollen geschützt werden. Foto: Helmut Weller

# Grabstein-TÜV ist wieder unterwegs

Bis Ende Mai werden Grabsteine auf ihre Standfestigkeit geprüft

Von Lisa Runzheimer

**HAIGER – Auch in diesem Jahr ist der so genannte „Grabstein-TÜV“ wieder auf den Haigerer Friedhöfen unterwegs und prüft, ob die Steine „dem Druck standhalten.“ Bis zum 31. Mai wird die Standfestigkeit der Grabsteine auf den Friedhöfen der Kernstadt und der Stadtteile kontrolliert.**

„Witterungseinflüsse oder ein nicht fachgerechter Aufbau der Male, können die Standsicherheit in Mitleidenschaft ziehen“, erklärt Manuel Langenscheidt vom städtischen Fachdienst Friedhofswesen. Um Unfälle durch umstürzende Grabsteine zu vermeiden, werden diese regelmäßig überwacht.

**Nicht standsichere Grabmale werden mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet**

Dafür gibt es einmal jährlich eine Prüfung, in etwa vergleichbar mit einem „TÜV“. Hierbei wird durch eine konstante Druckeinwirkung getestet, ob die Grabsteine stabil genug stehen. „So kümmern wir uns Jahr für Jahr um mehr als 5000 Gräber“, erklärt Manuel Langenscheidt, der derzeit mit „Azubi“ Robin Simig unterwegs ist. Vor allem auf dem großen Friedhof der Kernstadt, kann das Ganze



Manchmal muss Manuel Langenscheidt nach einer Prüfung einen roten Aufkleber befestigen - dann müssen die Nutzungsberechtigten der Gräber für eine Befestigung sorgen. Foto: Lisa Runzheimer

schon eine Weile dauern.

Nicht standsichere Grabmale werden von den städtischen Bauamtsmitarbeitern mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet. Dieser warnt die „Nutzungsberechtigten“ des Grabes und bittet die Angehörigen darum, die Grabsteine durch Fachkräfte befestigen zu lassen.

Nach drei Monaten, spätestens

bis zum 31. August, erfolgt eine Nachprüfung der Grabstätten.

Falls die Standfestigkeit der betroffenen Grabsteine in der Zwischenzeit nicht verbessert wurde, werden diese Grabmale auf Kosten der Angehörigen durch die Friedhofsverwaltung „umgelegt“. „Dazu sind wir aus Sicherheitsgründen verpflichtet“, erklärt Manuel Langenscheidt.



Unfallgefahr - deshalb muss der Experte zur Befestigung kommen. Foto: Lisa Runzheimer

## Ehrungen im Mittelpunkt

Haigerseelbacher Landschaftspfleger zeichnen verdiente Mitglieder aus

**HAIGERSEELBACH (red)** – Bei der harmonischen Jahreshauptversammlung des Vereins für Dorf- und Landschaftspflege Haigerseelbach (kurz VDL) waren die Tagesordnungspunkte schnell abgearbeitet - und so standen die Ehrungen treuer Mitglieder im Mittelpunkt.

Ruth Bretthauer, Monika Triesch, Martina und Manfred Schnell wurden für 25 Jahre, Esther Rompf, Gertrud Born, Jan und Edeltraud Janzweert für 40 Jahre Mitgliedschaft im VDL ausgezeichnet. Sie haben sich durch ihre langjährige Treue und ihr Engagement im Verein Wertschätzung erworben und erhielten aus der Hand des Vorsitzenden Wolfgang Stoll die Urkunde und ein Präsent.

Der VDL kümmert sich ehrenamtlich um die Pflege der Beete

und Anlagen im Ort, richtet jährlich die Aktion „Saubere Landschaft“ aus und zeichnet für die Ausrichtung des Backesfestes verantwortlich. Zur Zeit hat der Verein 164 Mitglieder.

Die Vogelschutzgruppe, eine Untergruppierung des Vereins, engagiert sich unter der Leitung von Harri Dauselt für die Hege und Pflege der Vogelwelt. Die Pflege und Instandsetzung der insgesamt 264 Nistkästen, die Winterfütterung der Vögel, Reinigung der Bachläufe und die Instandhaltung der zahlreichen Ruhebänke stehen auf dem Programm.

Durch die extrem heiße Witterung waren 2018 weniger Nistkästen belegt (78%) als sonst üblich. Die große Hitze hatte der Vogelbrut doch arg zugesetzt.

**Weitere Termine des Vereins:**



Die geehrten Mitglieder, von links: Jan und Edeltraud Janzweert, der Vorsitzender Wolfgang Stoll, Esther Rompf und Ruth Bretthauer. Foto: VDL

**28. September 2019:** Tagesfahrt in den Hessenpark Neusiedel mit Besichtigung des

Römerkastells Saalburg **Kontakt:** Wolfgang Stoll (Tel. 02773/2090)

## Lehrgang zum Fachwirt

**HAIGER/DILLENBURG (ihk)** – Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill bietet ab August einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Weiterbildungsprüfung zum „Geprüften/-r Wirtschaftsfachwirt/-in“ an.

Der Wirtschaftsfachwirt ist Generalist, um alle betrieblichen Funktionen im Unternehmen überblicken zu können, aber auch Spezialist genug, um die Arbeiten in den einzelnen Abteilungen einschätzen und kontrollieren zu können. Er ist befähigt, die betriebswirtschaftlichen Ziele von Unternehmen in allen Sparten und Bereichen mitzubestimmen und zu verwirklichen.

Der Unterricht findet montags und mittwochs in Wetzlar statt und dauert zwei Jahre. Interessenten erhalten weitere Informationen bei der IHK unter der Rufnummer 06441/9448-1480.

## Marlen, Carlos und Michelle lesen am besten

Vorlesewettbewerb an der Haigerer Schule am Budenberg

**HAIGER (sebp)** – Beim Vorlesewettbewerb der Schule am Budenberg in Haiger konnte sich Marlen Flöter mit einem Beitrag aus dem Buch „Mädchengeschichten“ in der Grundstufe durchsetzen. Carlos Bachmann gewann mit einem Lesebeitrag aus der Lektüre „Es war einmal der Hirbel“ den Wettbewerb der Mittelstufe.

In der berufsorientierten Stufe war es besonders spannend. Dort konnte Michelle Salewski die Jury, bestehend aus den Pädagogen Jennyfer Brado, Manuela Monno und Sebastian Pulfrich, mit einem Beitrag aus dem Buch „Schattenflügel“ überzeugen. Am Vorlesewettbewerb nahmen alle Klassensieger teil, die sich in den vergangenen Wochen klassenintern durchsetzen konnten. Der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen

Buchhandels feiert in diesem Jahr sein 60. Jubiläum. Über 20 Millionen Schülerinnen und Schüler haben seit 1959 am Vorlesewettbewerb teilgenommen und so viele schöne Erfahrungen sammeln können.

Jeder Klassensieger erhielt am Ende eines spannenden Vormittags neben einer Siegerurkunde noch ein Buch von den Jurymitgliedern. Am 12. Juni findet für die Stufensieger der Vorlesewettbewerb aller Stufensieger im Schulzweig Förderschule aus dem Lahn-Dill-Kreis und dem Landkreis Limburg-Weilburg in Dillenburg an der Otfried Preußler Schule statt.

„Für unsere Schüler ist es immer eine tolle Veranstaltung, bei der sie viel Spaß haben und Selbstvertrauen tanken können“, erklärte Schulleitungsmitglied Sebastian Pulfrich.



Carlos Bachmann (Mittelstufe), Marlen Flöter (Grundstufe) und Michelle Salewski (berufsorientierten Stufe) konnten sich beim Vorlesewettbewerb durchsetzen. Die Jurymitglieder (v.l.) Jennyfer Brado, Sebastian Pulfrich und Manuela Monno freuten sich mit den Siegern.

## Jahresfest mit Hartmut Steeb

Langenaubacher laden für Himmelfahrt ein

**HAIGER-LANGENAUBACH (rst)** – Hartmut Steeb, der Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz, ist der Gastredner beim traditionellen Jahresfest in Langenaubach.



Hartmut Steeb. Foto: Koebeke

Die Freie evangelische Gemeinde Langenaubach, ehemals Evangelische Gemeinschaft unter dem Dachverband des Herborner Gemeinschaftsverbandes, feiert das Jahresfest seit vielen Jahren traditionell an Christi Himmelfahrt (30. Mai). Früher fanden die Veranstaltungen in der Turnhalle statt, in diesem Jahr wird ab 14 Uhr ins dorfgemeinschaftshaus eingela-

den. Parallel wird in der Grundschule ein Kinderprogramm angeboten.

**Thema: „Christliche Gemeinde im Umbruch“**

Festredner Hartmut Steeb ist der scheidende Vorsitzende der Deutschen Evangelischen Allianz (DEA). Er wird über das Thema: „Gemeinde im Umbruch“ sprechen. Der 65-Jährige war seit 1988 Geschäftsführer der damals westdeutschen Evangelischen Allianz. Seit der Wiedervereinigung beider deutscher Allianzen 1991 ist er Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz. Der Vater von zehn Kindern ist Geschäftsführer des Evangelischen Allianzhaus Bad Blankenburg und Vorstand des „Treffens Christlicher Lebensrecht-Gruppen“ Der Posaunenchor Langenaubach wird das Fest feierlich mit gestalten. Im Anschluss an die Festveranstaltung wird zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen, das bei schönem Wetter als „Straßencafé“ vor dem Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird. Bei schlechtem Wetter findet das Kaffeetrinken natürlich im DGH statt.



Beim Tag der offenen Tür wurde ein buntes Programm geboten.

Foto: Cloos

## Viele hundert Gäste bei Cloos

Umfangreiche Festwoche zum Firmenjubiläum

**HAIGER (red)** – Sechs Tage lang hat die Firma Carl Cloos Schweißtechnik GmbH das 100-jährige Firmenjubiläum gefeiert. Rund 5000 Gäste besuchten die unterschiedlichen Veranstaltungen während der Festwoche auf dem Firmengelände.

Seit 1919 treibt die Firma Pionierleistungen in der Schweißtechnik maßgeblich voran. Der Ingenieur Carl Cloos gründete das Unternehmen, dessen Firmensitz sich seit 1924 in Haiger befindet, am 6. Mai 1919 in Siegen-Weidenau.

„Während der Festwoche haben wir unseren Besuchern mehr als 30 Produktneheiten vorgestellt“, betonte CLOOS-Geschäftsführer Sieghard Thomas. „Wir sind stolz darauf, dass wir zu den zwei Prozent der Unternehmen in Deutschland gehören, die älter als 100 Jahre alt

sind. Mit unseren motivierten und top-ausgebildeten Mitarbeitern und innovativen Technologien haben wir die besten Voraussetzungen für die nächsten 100 Jahre.“

Im Wochenverlauf fanden Tagungen für die deutschsprachigen und internationalen Kunden statt. Am Vormittag erwartete die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Tagungsprogramm mit historischen Rückblicken und Ausblicken in die Zukunft. Im Vortrag „Digitale Transformation“ von Prof. Dr. Klemens Skibicki erfuhren die Teilnehmer, wie sie den Schritt in das Digitale Zeitalter meistern können. Daneben boten Kundenvorträge praxisnahe Einblicke in die Welt des manuellen und automatisierten Schweißens mit CLOOS. Vorführungen zu Schweißprozessen, Sensorik- und Softwarelösungen am Nachmittag rundeten die Tagungen ab.

Am Donnerstag fand ein Treffen der weltweiten Tochterunternehmen und Handelsvertretungen statt. CLOOS hat 13 Tochterunternehmen und mehr als 50 Stützpunkte für Vertrieb und Service auf der ganzen Welt.

Am Freitag lud CLOOS die Mitarbeiter zur feierlichen Abendveranstaltung ein, bei der bis tief in die Nacht gefeiert wurde. Der Tag der offenen Tür für die Mitarbeiter mit Familien und Freunden rundete die Festwoche ab. Mit einem bunten Programm für Groß und Klein trotzten die Veranstalter dem schlechten Wetter. Weit mehr als 2000 Besucher nutzten an diesem Tag die Gelegenheit, um sich über die Technologien und die Fertigungsabläufe der Schweißspezialisten zu informieren.

## Benefizkonzert für die Lebenshilfe

Am Sonntag (26. Mai) im Herborner Johanneum

**HAIGER/HERBORN (con)** – Die Stiftung der Lebenshilfe Dillenburg lädt zu einer musikalischen Zeitreise durch das 20. Jahrhundert ein: Der Kammerchor Dillenburg unter Leitung von Kantorin Petra Denker und in Kooperation mit Andy Mokrus (Piano) und Andreas Balzer (Bariton) gibt am 26. Mai (Sonntag, 18 Uhr) ein Benefizkonzert in der Aula des Herborner Johanneum-Gymnasiums. Die Einnahmen unterstützen die Arbeit der Lebenshilfe.

Comedian Harmonists und Max Raabe, aber auch Leonard Bernstein und Aaron Copland – nur einige große Namen, die im Rahmen des Konzerts musikalisch bestens zur Geltung kommen werden.

Der Kammerchor Dillenburg, der vor 35 Jahren gegründet wurde, stellt ein breites und abwechslungsreiches Repertoire auf die Beine. An seiner Seite hat der Chor mit Andy Mokrus und Andreas Balzer zwei namhafte Unterstützer.

Mit den Einnahmen des Konzerts hofft die Stiftung, trotz der andauernden Niedrigzinsphase bestmögliche Spendensummen zur Ausschüttung für den Verein zu erzielen.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Karten gibt es ab 17 Uhr an der Abendkasse für 12 Euro oder im Vorverkauf bei Tafelski Augenoptik und Blumenhaus Kuhlmann (Herborn) sowie in der Buchhandlung Rübezahl und der Music Box (Dillenburg) für zehn Euro.

## Kreispokal-Finale in Offdilln

**HAIGER-OFFDILLN (öah)** – Der SSC Offdilln ist Ausrichter des diesjährigen Kreispokal-Endspiels der Fußballer. Das Match findet am 29. Mai (Mittwoch, 18.30 Uhr) auf dem Offdillner Rasenplatz statt. In dem Finale treffen die SG Kalteiche (Kreisliga B) und der Kreisoberligist SSC „Juno“ Burg aufeinander. Der Kreisfußballausschuss hat entschieden, dem SSC Offdilln die Ausrichtung zu übertragen, da der Verein durch den Sportheim-Brand im Dezember 2018 stark getroffen wurde. Durch die Ausrichtung des Finales soll der SSC die Möglichkeit erhalten, Einnahmen zu erzielen, die für den Neubau eines Sportheims erforderlich sind.

## Flohmarkt rund ums Pferd

**HAIGER-RODENBACH (red)** – Der Reitverein Haiger-Rodenbach lädt zum Feiertags-Reiterflohmarkt ein. Er findet an Christi Himmelfahrt (30. Mai, 11 Uhr) auf der Anlage des Reitvereins statt. In der zweiten Auflage stehen besonders Bekleidung und Zubehör im Vordergrund – einfach alles, was nicht mehr passt, gefällt oder nicht mehr gebraucht wird. Gesucht werden hierzu neben vielen interessierten Kunden auch junge Verkäufer/Innen. Bei Interesse an einem eigenen Verkaufstand dürfen sich alle jungen Pferdebegeisterte bis zum 27. Mai bei Jugendwartin Sophia Girg (sophia.girg@web.de) anmelden. Der Aufbau der Stände ist an Himmelfahrt ab 10.30 Uhr geplant. Die Ponys sind selbstverständlich auch dabei und stehen für Streicheleinheiten, Putzen und Reiten bereit. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet lädt zum Verweilen ein. Der Erlös kommt der Jugendarbeit und den Schulpferden zugute.

## Kinder-Allergie-Forum

**HERBORN (aak)** – Am Samstag und Sonntag (1./2. Juni) findet das Kinder-Allergie-Forum der Arbeitsgemeinschaft Allergiekranke Kind (AAK) in der Aula der Hohen Schule und dem Haus der Vereine in Herborn statt. Eingeladen sind Eltern und Interessierte. Im Mittelpunkt steht die Frage, inwieweit Allergien im Kindes- und Jugendalter die Lebensqualität der ganzen Familie beeinflussen. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erforderlich. Detaillierte Informationen gibt es auf der Internetseite www.aak.de oder unter der Rufnummer 02772/9287-0.

## Konzert mit Dieter Falk

**DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH (rst)** – Der Pianist, Komponist und Produzent Dieter Falk ist am Freitag (31. Mai, 19.30 Uhr) in der Freien evangelischen Gemeinde in Ewersbach zu Gast. Falk gehört mit fünf Echo-Nominierungen und über 20 Millionen verkauften CDs als Produzent zur Spitze der deutschen Musikszene. Der ehemalige Kirchenmusiker saß in der Pro7-Popstars-Jury und veröffentlichte 2007 mit „A Tribute to Paul Gerhard“ eines der erfolgreichsten Instrumentalalben der letzten Jahre. Die Zuhörer erwarten ein spannendes Konzert mit Songs und Grooves aus vier Jahrhunderten. Frisch arrangierte Evergreens aus 400 Jahren Musikgeschichte machen neben lustigen Anekdoten das Besondere eines Falk-Konzertes aus. Karten kosten im Vorverkauf 15, an der Abendkasse 17 Euro (Jugendliche bis 17 Jahre 10/12). Vorverkauf: VR Bank Lahn-Dill Ewersbach, Oranienapotheke Ewersbach, Kontakt: www.feg-ewersbach.de

## Schnuppertraining der JSG

**HAIGER (lr)** – Die JSG Dilltal/Roßbachtal lädt alle Fußball-Fans zwischen 5 und 13 Jahren zu einem Schnuppertraining ein. Interessierte können hierfür am 1. Juni (Samstag) ab 13 Uhr zum Sportplatz in Niederroßbach kommen. Für Rückfragen steht Thomas Merz zur Verfügung. (Tel. 0151/11950992, Mail: sabthoerob@googlemail.com)

## Für Straßenflohmarkt anmelden

**HAIGERSEELBACH (ct)** – Ein Straßenflohmarkt findet am Sonntag (6. Juni, 9 bis 16 Uhr) in Haigerseelbach „Im Obersten Garten“ statt. Es gibt Getränke (keine alkoholischen), Waffeln und Würstchen. Die Einnahmen aus Essen und Getränken werden der Jugendfeuerwehr gespendet. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Interessenten können sich noch für einen Stand anmelden unter der Rufnummer 0175/7161854. Standgebühren werden nicht erhoben.

## Brunnenfest der Heimatfreunde

**HAIGER-DILLBRECHT (am)** – Die Heimatfreunde Dillbrecht laden für Samstag (25. Mai), zum Brunnenfest an die Grillhütte ein. Los geht es wie immer um 14 Uhr mit Leckerbissen wie Bratwurst, Steaks, Kartoffelwaffeln und süße Waffeln und ebenso das bei Groß und Klein beliebte Eis. Für die Kinder steht die Rollrutsche bereit, ebenso die Schaumkusswurfmaschine, Tattoos und einiges mehr. Die Heimatfreunde hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Besucher.

## Meisterfeier der SG Kalteiche

**HAIGER-ALLENDORF (pw)** – Der SSV 1920 Allendorf lädt ein zur Meisterfeier der SG Kalteiche. Sie findet statt am Samstag, 25. Mai, ab 15:30 auf dem Allendorfer Sportplatz.

### APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHAUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

### HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

### HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

### HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

### STELLENANGEBOTE



Energie Natürlich Regional

Wir brauchen Verstärkung!  
Wir möchten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Meister im Netzbetrieb Gas/Wasser (m/w/d)**

neu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.stadtwerkehaiger.de in der Rubrik „Aktuelles // Karriere & Ausbildung“, oder unter www.haiger.de in der Rubrik „Rathaus Politik // Stellenausschreibungen“.

Kontakt: [bewerbung@haiger.de](mailto:bewerbung@haiger.de)



### Da gucken die Sammler!

Kaum inseriert, schon verkauft. In Ihrer Zeitung gibt es für jedes Stück die passende Rubrik!

Was möchten Sie verkaufen oder anbieten?  
06131-48 48 [www.meine-vm.de](http://www.meine-vm.de)



Über 2000  
Einsätze  
im Jahr.



Bei Wind und Wetter.  
Rund um die Uhr.  
Dank Ihrer Spende.

DGzRS  
Postfach 10 63 40  
28063 Bremen  
Telefon: (0421) 53 707-0  
Internet: [www.dgzrs.de](http://www.dgzrs.de)  
E-mail: [info@dgzrs.de](mailto:info@dgzrs.de)

Spendenkonto  
Postbank NI. Hamburg:  
(BLZ 200 100 20) 70 46-200



Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

**Akt-Kfz!**  
Ankauf – Entsorgung – Ersatzteile  
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V  
(0 27 73) 68 30 [oerter.de](http://oerter.de)

**DARFÜR**

Das Nothilfe-Programm  
von PartnerAid hilft zum  
Beispiel im Darfur.

Weitere Informationen unter:  
[www.partneraid.org](http://www.partneraid.org)

